

Derby Übungstag Südwest am 06. April 2014

Am 06. April war es wieder so weit. Mit dem Derby-Übungstag Südwest startet der Südwestdeutsche Klub Kurzhaar wie schon in den Jahren zuvor, in die Prüfungsaison 2014.

Besonders erfreulich an diesem Übungstag war die Tatsache, dass nicht nur Erstlingsführer mit ihren Hunden antraten, sondern auch einige Verbandsrichter sich die Junghunde anschauten und so eine kleine interne Richterschulung durchgeführt werden konnte.



Andreas Thomschke begrüßt die Teilnehmer



Dieter Weinhard zeigt wo es lang geht, links davon, Beobachter Georg Niederauer

Das Material das vorgestellt wurde, war durchweg sehr zufriedenstellend. Auch wenn der eine der andere Führer über die Anforderungen zum Derby noch nicht richtig informiert war, konnten die Hunde ihre sehr guten Anlagen überzeugend demonstrieren. Der 1. und 2. Vorsitzende des Südwestdeutschen Klubs Kurzhaar, Andreas Thomschke und Hans-Jürgen Meier, unterrichteten die Führer über die Anforderungen des Derbys als Anlageprüfung. Dabei lag der Fokus auf der Suche, Lenkbar- und Führigkeit.



Ansetzen zur Suche



Erläuterungen: Was war richtig, was kann verbessert werden

Auffallend war die Tatsache, obwohl der eine oder andere Führer mit seinem Hund bereits Führerlehrgänge besuchten, dass die Hunde im Gehorsam noch relativ roh waren. Für die Beurteilung der Anlagen eine gute Basis, für das Einwirken auf die Hunde jedoch eher negativ. Alle Jährlingshunde waren im Down noch nicht gearbeitet, bzw. den Führern war die Art der Einarbeitung hierzu noch relativ unbekannt.



„Vom Sitz ins Down, Andreas Thomschke demonstriert erste Übungen der Downdressur“

In der Hoffnung, dass die Führer für die weitere Vorbereitung bis zum Derby einige Tipps und Ratschläge erhielten, endete der Übungstag bei bestem Frühlingswetter, einem Schoppen Pfälzer Wein und informativen Gesprächen.



Jung und Alt



2. Vorsitzender Hans Jürgen Meier mit kritischem Blick